

Thüringer Allgemeine

Anzeige



Finden Sie hier Ihr perfektes Auto:
Jetzt konfigurieren

Sixt Neuwagen



Forstbetriebsgemeinschaft spürt
Folgen des Extremsommers

MÜHLHAUSEN



Görsbacherin erlebt spannenden
Fernsehaufttritt mit Horst Lichter

empfohlen von

Family Cup bleibt Erfolgsgeschichte

Dem großen Turnier mit 20 Mannschaften und dem Gesamtsieger aus Weimar stehen 2018 hohe vierstellige Verluste gegenüber

22. November 2018 / 02:19 Uhr



Einen symbolischen Scheck über 1500 Euro für die fünf aktivsten Vereine gab es auch in diesem Jahr – trotz der hohen Wetterverluste. Foto: Michael Baar

Weimar. Der BVB Opel Family Cup wird auch 2019 in Weimar ausgetragen. Das ist das Ergebnis einer Auswertungsrunde von Veranstaltern, Teilnehmern und Organisatoren im Autohaus Schinner. Denn in seinem sechsten Jahr hatte der Cup in Weimar ein ambivalentes Ergebnis.

So erlebte der Lindenberg ein Familienturnier mit 20 Mannschaften, wie es das sonst deutschlandweit nicht gab. Und das Siegerteam vom Lindenberg, das Team „Insignia – Die MüllerBande“ holte nach 2. und 3. Plätzen in früheren Jahren den Pott in Dortmund, wo die Weimarer vor 85.000 Zuschauern geehrt wurden.

Um so tragischer war es, dass der kälteste und regnerischste Tag des ganzen Sommers in Weimar die Hoffnung auf ein volles Haus zum Familienfest, zum Traditionsspiel BVB – Weimar und zum WM-Public-Vie-wing zerstörten. Der finanzielle Erfolg der letzten Jahre konnte so nicht wiederholt werden. Das Autohaus Schinner stand dennoch hinter dem Cup und glich einen hohen vierstelligen Verlust aus. In dieser Woche setzte Mathias Schinner noch ein Zeichen, indem er an die fünf aktivsten Vereine einen Scheck in Höhe von 1500 Euro übergab.

An der Erfolgsgeschichte im Breiten- und Familiensport lassen Macher und Teilnehmer ohnehin nicht rütteln: Das Turnier schließt in Weimar eine Lücke und führt den Sport in seiner Breite zusammen, freute sich auch OB Peter Kleine, der mit der Bundestagsabgeordneten Antje Tillmann die Schirmherrschaft übernommen hatte.

In den sechs Jahren ist es unter Führung des Autohauses Schinner mit seinem Organisationsteam gelungen, 23 Vereine unter ein sportliches Dach zu bringen. 116 Mannschaften mit 1740 aktiven Eltern und Kindern nahmen bislang an den Family-Cup-Spielen teil. Etwa 750 Helfer und 48 Schiedsrichter beteiligten sich. Damit wurde eine Idee von Jürgen Klopp und Opel, aufgegriffen von Mathias Schinner, in Weimar zu einer Erfolgsgeschichte gemacht.

Das Engagement des Autohauses Schinner ist durchaus beispielgebend für Unternehmer der Region: So können Kinder und Familien zu körperlicher Betätigung geführt werden.

Michael Baar / 22.11.18

Z0R0160381867